

Gesprächsabend für ältere Jugendliche

„Jugendabend Ü25“. Hinter dem auf den ersten Blick langweiligen Titel verbarg sich ein frischer, jugendlicher Gesprächskreis Zum ersten Mal im Duisburger Bezirk trafen sich am 2. Februar 2010 rund 20 „ältere“ Jugendliche und Jugendbeauftragte in Neudorf.

„Mit zunehmendem Alter ändern sich die Interessen und Sichtweisen“, leitete Bezirksjugendleiter Priester Thilo Hoffmann den Abend ein. „Und die Jugendstunden sprechen einen vielleicht auch nicht mehr so an, weil sich viele Themen wiederholen.“ Kurz: Es müsste etwas für die Jugendlichen her, die schon länger in der Jugend aktiv sind.

Voneinander lernen

Die Lösung: Keine Jugendstunde, sondern ein Gesprächskreis. Ziel der Abende für die Älteren sei, dass neue Erkenntnisse gewonnen und gegebenenfalls Sichtweisen geändert würden. „Wir wollen voneinander lernen und uns im Glauben stärken“, erläuterte Jugendleiter Thilo Hoffmann.

Das Thema des ersten Abends lautete „Erwartungen“ - angelehnt an den Auftaktgottesdienst für Jugendliche im vergangenen Monat. Die offene Gesprächsrunde erstreckte sich ausgehend von der Frage „Was erwartet Gott von mir?“ über die Themen „Schuld und Sünde“, „freier Wille“ und „Umgang mit Enttäuschungen“. Nach rund zwei Stunden regen Gedankenaustauschs beendeten die Jugendlichen den Gesprächskreis. Zwar hatten sie noch längst nicht alle Fragen beantwortet und Aspekte diskutiert, doch sollte es ja nicht bei diesem einen Abend bleiben.

Weitere Abende geplant

Die erste Feedback-Runde fiel nämlich durchweg positiv aus. So einigten sich die Teilnehmer, dass alle zwei Monate ein solches Treffen mit glaubensbezogenen Gesprächen stattfinden soll. „Dann können auch komplexere Themen vorbereitet und ausgearbeitet werden“, schlug Jugendleiter Thilo Hoffmann vor.

Diese sollen aus dem Kreis der Jugendlichen kommen. „Themenvorschläge sind absolut erwünscht. Wenn ihr etwas habt, worüber ihr mal reden möchtet, meldet euch bei mir oder einem der Jugendbeauftragten“, bot er den Jugendlichen an. Der nächste Themenabend für

ältere Jugendliche ist im April geplant. Um 20 Uhr sollen die Gesprächsrunden beginnen, Ende offen.

2. Februar 2010

Text: Marcel Korstian

Fotos: Marcel Korstian







